

## GESUCH FÜR FÖRDERBEITRAG A1 UNTERSTÜTZUNG ENERGIEEFFIZIENTER GEBÄUDEELEMENTE MIT P+D-CHARAKTER

**1. Projektzuordnung** (wird von einem Mitglied der Ökofondskommission ausgefüllt)

Antragsnummer:           eingegangen am (Datum):

geprüft durch:	<i>bewilligt</i> <input type="checkbox"/>
Name:	Funktion:
Unterschrift:	Datum:
Name:	Funktion:
Unterschrift:	Datum;

*bewilligter Betrag:*           CHF

*nicht bewilligt*  Begründung: \_\_\_\_\_

*Kategorisierung des Vorhabens:*

Marktdiffusion       Test Praxistauglichkeit       Nachweis energetische Wirkung

Konzept zur Erfolgskontrolle ist vorhanden

Synergien zu anderen Projekten der EnU *welches:* \_\_\_\_\_

**2. Projekttitle** (kurz! Max. 120 Zeichen)

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Adresse Projektstandort: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**3. Gesuchsteller**

Firma / Privatperson: \_\_\_\_\_

Kontaktperson: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_ ☎: \_\_\_\_\_

Kundennummer EnU: \_\_\_\_\_

Vertreten durch: \_\_\_\_\_

Kontaktperson: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_ ☎: \_\_\_\_\_

**4. Projektziele: Nennen Sie in Stichworten max. 5 Hauptmerkmale/Ziele Ihres Projektes**

---

---

---

---

**5. Beschreibung des Projekts:**

Beschreiben Sie das Projekt und fügen Sie Zusatzinformationen bei, welche für eine Beurteilung notwendig oder hilfreich sind: Bilder, Skizzen, Funktionsschema, Situationspläne, Dimensionierungsgrundlagen, Hydraulik-Schema, usw.  
Erwähnen Sie alle bereits gestellten und/oder genehmigten und/oder abgelehnten Fördergesuche. Energie-, Leistungs- und Kostendaten (siehe Punkt 10.2)

**5.1. Zuordnung**

- Anlagen zur Wärmegewinnung für Heizzweck
- energieeffiziente haustechnische Geräte / Steuerungen
- Elektrotechnik
- Elemente der Gebäudehülle
- energetische Gesamtkonzepte für Gebäude

**6. Projektumfeld, Abgrenzungen gegenüber anderen Projekten**

Zeigen Sie auf, inwiefern sich Ihr Vorhaben von anderen Projekten abhebt und warum es eine finanzielle Unterstützung verdient. Stellen Sie den Vergleich zum Stand der Technik an (Projektaktualität, Aktivitäten Dritter im In- und Ausland). Wer profitiert wie, direkt oder indirekt von Ihrem Projekt (Staat, Industrie, Gewerbe, Anwender, andere)?

**7. Vorgehen / Terminplan**

Aktivitäten	Anfang (Datum)	Ende (Datum)	Bemerkungen
Planung			
Bau			
Erfolgskontrolle			
Messperiode(n)			
Zwischenberichte			
Schlussbericht			

## 8. Erfolgskontrolle

Die Zielerreichung muss nachvollziehbar sein. Ist eine Erfolgskontrolle vorgesehen?

- Nein: Bei Punkt 9 weiterfahren.  
 Ja: Bei Punkt 8.1. weiterfahren.

### 8.1. Messungen

Beschreiben Sie die vorgesehene Erfolgskontrolle: Messziele, Messmethoden, Art der Messungen, Messdauer, Messfrequenz, relevante Randbedingungen, andere erfasste Informationen (z.B. Umfragen über Bewertung und Akzeptanz) sowie vorgesehene Auswertung.

### 8.2. Ausführung

Welche Fachleute planen die Messungen, welche führen sie aus (Namen, Adresse, ☎ / E-Mail)?

## 9. Resultatumsetzung

In welcher Form werden die Resultate/Erfahrungen aufbereitet? In welchen Medien und an welchen Anlässen werden die Erkenntnisse welchen Interessentengruppen zugänglich gemacht? Sind Schritte für die Kommerzialisierung vorgesehen? Wer ist für diese Aktivitäten zuständig (Namen, Adresse, ☎ / E-Mail)?

## 10. Kosten

### 10.1. Aufwand Beteiligte

Beteiligte	Stundensätze [CHF/h]	Aufwand [h]	Total [CHF]

**Kosten des Gesamtprojektes:**

**CHF**

**nicht amortisierbare Mehrkosten:**

**CHF**

Kosten für die Umsetzung (Dokumentationen/Publikationsarbeiten etc.):

**CHF**

Beantragter Betrag an EnU:

**CHF**

Eigenleistungen:

**CHF**

Beantragter Betrag Kanton / Bund (nähere Bezeichnung):

**CHF**

Beantragter Betrag andere:

**CHF**

(weiter zu Punkt 12).

## 10.2. Kosten für Anlagen

Bitte führen Sie die anfallenden Kosten in sinnvoller Aufschlüsselung transparent und nachvollziehbar auf (Anlagekosten, Honorare, Material, Installation, Erfolgskontrolle). Messung separat ausweisen.

Berechnen Sie die nicht amortisierbaren Mehrkosten des Investitionsvorhabens im Vergleich zu einer konventionellen Anlage und dokumentieren Sie dies mit nachvollziehbaren Berechnungsunterlagen.

## 10.3. Eigenmittel und Drittbeiträge

Bitte führen Sie beantragte oder gesprochene Beiträge von anderen öffentlichen Stellen, Drittbeiträge und Ihre Eigenleistungen auf.

Eigenleistungen:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

CHF

beantragt

gesprochen

Beiträge Kanton / Bund:

CHF

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

CHF

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Beiträge anderer:

CHF

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

CHF

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

## 11. Bemerkungen

Ihre persönlichen Anmerkungen und Kommentare

---

---

---

---

---

---

---

---

Ort, Datum:

Unterschrift Gesuchsteller:

.....

.....

Anhang: Anzahl Antwortblätter:

.....

Formulare Nr.:

.....

Anderes:

.....

.....

.....